



**Freie
Hansestadt
Bremen**

HAUSHALTSPLAN 2026/2027

**BÜRGERSCHAFT, RECHNUNGSHOF,
SENATSKANZLEI**

STADTGEMEINDE - ENTWURF



Der Senator für Finanzen

PRODUKTGRUPPENHAUSHALT

KAMERALER HAUSHALTSPLAN

MAßNAHMENBEZOGENER INVESTITIONSPLAN

PRODUKTGRUPPENHAUSHALT - STELLENPLAN

STELLENPLAN

HAUSHALTSPLAN 2026/2027

BÜRGERSCHAFT, RECHNUNGSHOF,
SENATSKANZLEI, EUROPA
BUNDESANGELEGENHEITEN,
DATENSCHUTZ,
STAATSGERICHTSHOF

01.02	Bürgerschaft (S)
01.02.01	Bürgerschaftskanzlei (S)
01.02.02	Feuerwehrbeauftragte (S)

Produktplan: 01 Bürgerschaft
Stadtgemeinde

Verantwortlich: Präs. Grotheer - P

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Bürgerschaft: Stadtbürgerschaft, Mandatsträger, Fraktionen

Bürgerschaftskanzlei: Unterstützung der Bürgerschaft und ihrer Gremien bei der Wahrnehmung ihrer parlamentarischen Pflichten und Aufgaben. Feuerwehrbeauftragte

Strategische Ziele

S1: Effiziente Wahrnehmung aller Funktionen der Stadtbürgerschaft der Stadtgemeinde Bremen sowie die dafür erforderlichen Dienstleistungen.

Auftragsgrundlage

Landesverfassung

Zuzuordnende Kapitel

3010

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	65	36	66	66	66	66
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	3	10	23	19	10	10
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	8	8	8	8	8
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	8.818	10.840	10.840	12.020	12.020	12.000	12.000
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	8.818	10.840	10.840	12.020	12.020	12.000	12.000
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	-3	-3
Gesamtausgaben	8.818	10.908	10.894	12.117	12.113	12.081	12.081
Saldo	-8.818	-10.908	-10.894	-12.117	-12.113	-12.081	-12.081
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

B. Personaldaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 01.02 Bürgerschaft (S)

Verantwortlich: Dir. von Wachter - D

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Bürgerschaft: Stadtbürgerschaft, Mandatsträger, Fraktionen

Bürgerschaftskanzlei: Unterstützung der Bürgerschaft und ihrer Gremien bei der Wahrnehmung ihrer parlamentarischen Pflichten und Aufgaben. Feuerwehrbeauftragte

Strategische Ziele

Z1: Effiziente Wahrnehmung aller Funktionen der Stadtbürgerschaft der Freien Hansestadt Bremen und der dafür erforderlichen Dienstleistungen.

Auftragsgrundlage

Landesverfassung

Zuzuordnende Kapitel

3010

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	65	36	66	66	66	66
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	3	10	23	19	10	10
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	8	8	8	8	8
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	8.818	10.840	10.840	12.020	12.020	12.000	12.000
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	8.818	10.840	10.840	12.020	12.020	12.000	12.000
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	-3	-3
Gesamtausgaben	8.818	10.908	10.894	12.117	12.113	12.081	12.081
Saldo	-8.818	-10.908	-10.894	-12.117	-12.113	-12.081	-12.081
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

B. Personaldaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Die derzeitige 21. Wahlperiode hat am 08. Juni 2023 mit dem Zusammentritt des am 14. Mai 2023 gewählten Parlaments begonnen. Die 72 Abgeordneten aus der Stadt Bremen bilden in der Regel die Stadtbürgerschaft, die kommunale Volksvertretung der Stadtgemeinde Bremen.

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Ausschüsse der Stadtbürgerschaft:
Haushalts- und Finanzausschuss; Petitionsausschuss; Rechnungsprüfungsausschuss; Ausschuss für Bürgerbeteiligung, bürgerschaftliches Engagement und Beiräte

Produktgruppe: 01.02.01 Bürgerschaftskanzlei (S)

Verantwortlich: Müller - 10

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Unterstützung der Stadtbürgerschaft und ihrer Gremien bei der Wahrnehmung ihrer parlamentarischen Pflichten und Aufgaben sowie der Wahrnehmung ihrer eigenen Aufgaben (u. a. protokollarische Aufgaben und Öffentlichkeitsarbeit).

Strategische Ziele

Z1: Die Bürgerschaftskanzlei hat die Arbeit der Bürgerschaft, ihrer Gremien und Ausschüsse sowie die der Präsidentin bei der Wahrnehmung der parlamentarischen Aufgaben nach der Landesverfassung sicherzustellen.

Auftragsgrundlage

Grundgesetz,
Landesverfassung,
Bremisches Abgeordnetengesetz,
Geschäftsordnung der Bremischen Bürgerschaft,
Beschlüsse des Parlamentes und seiner Gremien,
sonstiges Parlamentsrecht

Zuzuordnende Kapitel

3010

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
<input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			<input type="checkbox"/> staatliche Auftragsangelegenheiten				
<input type="checkbox"/> pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	8.818	10.840	10.840	12.020	12.020	12.000	12.000
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	8.818	10.840	10.840	12.020	12.020	12.000	12.000
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	8.818	10.840	10.840	12.020	12.020	12.000	12.000
Saldo	-8.818	-10.840	-10.840	-12.020	-12.020	-12.000	-12.000
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

B. Personaldaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								

15

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 01.02.02 Feuerwehrbeauftragte (S)

Verantwortlich: Riedel - S

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Feuerwehrbeauftragte unterstützt die Bürger:innen im Dialog mit der Feuerwehr und die Bürgerschaft und Innendeputation und wirkt auf die Abhilfe von begründeten Hinweisen und Beschwerden hin.

Strategische Ziele

Z1: Unterstützung der Feuerwehr beim Erkennen von Fehlern und strukturellen Fehlentwicklungen sowie Berichterstattung an die Bürgerschaft über die Tätigkeit.

Auftragsgrundlage

Bremisches Hilfeleistungsgesetz (BremHilfeG)

Zuzuordnende Kapitel

3010

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
<input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			<input type="checkbox"/> staatliche Auftragsangelegenheiten				
<input type="checkbox"/> pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	65	36	66	66	66	66
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	3	10	23	19	10	10
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	8	8	8	8	8
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	-3	-3
Gesamtausgaben	0	68	54	97	93	81	81
Saldo	0	-68	-54	-97	-93	-81	-81
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

B. Personaldaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

02.02 Rechnungsprüfung (S)

02.02.01 Rechnungsprüfung (S)

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Der Rechnungshof prüft die Rechnung sowie die Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Freien Hansestadt Bremen (Land und Stadtgemeinde) einschließlich ihrer Sondervermögen und Betriebe. Er ist eine dem Senat gegenüber selbständige, nur dem Gesetz unterworfenen oberste Landesbehörde. Die Mitglieder des Rechnungshofs besitzen richterliche Unabhängigkeit, sie entscheiden gleichberechtigt nach dem Kollegialprinzip.

Mit den Rechnungshöfen des Bundes und der anderen Länder arbeitet der Rechnungshof im Wege des Erfahrungsaustausches, der Abstimmung in Grundsatzfragen sowie der gemeinsamen Durchführung von Prüfungen zusammen.

Strategische Ziele

S1: Wahrung der Interessen der Bürgerinnen und Bürger und des Parlaments sowie der Umsetzung der strategischen Ziele der Freien Hansestadt Bremen (Land und Stadtgemeinde) u. a. durch Prüfung und Beratung.

Auftragsgrundlage

Die Aufgaben des Rechnungshofs ergeben sich im Wesentlichen aus

- Artikel 133a der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen,
- dem Gesetz über die Rechnungsprüfung in der Freien Hansestadt Bremen ,
- den §§ 73 f., 79 f., 85, 88-104 der Haushaltsordnung der Freien Hansestadt Bremen.

Zuzuordnende Kapitel

3011

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	2.565	2.562	2.562	1.654	1.654	2.562	2.562
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	2.565	2.562	2.562	1.654	1.654	2.562	2.562
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.565	2.562	2.562	1.654	1.654	2.562	2.562
Saldo	-2.565	-2.562	-2.562	-1.654	-1.654	-2.562	-2.562
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

B. Personaldaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 02.02 Rechnungsprüfung (S)

Verantwortlich: Präs. Dr. Sommer - P

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Der Rechnungshof der Freien Hansestadt Bremen erfüllt seine Aufgaben sowohl für das Land als auch die Stadtgemeinde Bremen. In diesem Produktbereich wird die anteilige Kostenerstattung für die Wahrnehmung von Gemeindeaufgaben durch den Rechnungshof abgebildet.
Die Aufteilung entspricht dem Verhältnis der Haushaltsvolumen von Land und Stadt. Eine regelhafte Trennung der Tätigkeitsbereiche nach Landes- und Kommunalaufgaben geschieht nicht. Prüfungsthemen wählt der Rechnungshof mit dem Ziel einer hohen Wirksamkeit und Prävention aus.

Strategische Ziele

Z1: Wahrung der Interessen der Bürgerinnen und Bürger und des Parlaments sowie der Umsetzung der strategischen Ziele der Freien Hansestadt Bremen (Land und Stadtgemeinde) u. a. durch Prüfung und Beratung.

Auftragsgrundlage

Die Aufgaben des Rechnungshofs ergeben sich im Wesentlichen aus

- Artikel 133a der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen,
- dem Gesetz über die Rechnungsprüfung in der Freien Hansestadt Bremen ,
- den §§ 73 f., 79 f., 85, 88-104 der Haushaltsordnung der Freien Hansestadt Bremen.

Zuzuordnende Kapitel

3011

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	2.565	2.562	2.562	1.654	1.654	2.562	2.562
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	2.565	2.562	2.562	1.654	1.654	2.562	2.562
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.565	2.562	2.562	1.654	1.654	2.562	2.562
Saldo	-2.565	-2.562	-2.562	-1.654	-1.654	-2.562	-2.562
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

B. Personaldaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

In diesem Produktbereich wird die anteilige Kostenerstattung für die Wahrnehmung von Gemeindeaufgaben durch den Rechnungshof abgebildet.
Die Aufteilung entspricht dem Verhältnis der Haushaltsvolumen von Land und Stadt. Eine regelhafte Trennung der Tätigkeitsbereiche nach Landes- und Kommunalaufgaben geschieht nicht.
Zu den Finanz- und Personaldaten siehe Produktbereich 02.01.

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 02.02.01 Rechnungsprüfung (S)

Verantwortlich: Präs. Dr. Sommer - P

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Der Rechnungshof der Freien Hansestadt Bremen erfüllt seine Aufgaben sowohl für das Land als auch die Stadtgemeinde Bremen. In dieser Produktgruppe wird die anteilige Kostenerstattung für die Wahrnehmung von Gemeindeaufgaben durch den Rechnungshof abgebildet.
Die Aufteilung entspricht dem Verhältnis der Haushaltsvolumen von Land und Stadt. Eine regelhafte Trennung der Tätigkeitsbereiche nach Landes- und Kommunalaufgaben geschieht nicht. Prüfungsthemen wählt der Rechnungshof mit dem Ziel einer hohen Wirksamkeit und Prävention aus.

Strategische Ziele

Z1: Wahrung der Interessen der Bürgerinnen und Bürger und des Parlaments sowie der Umsetzung der strategischen Ziele der Freien Hansestadt Bremen (Land und Stadtgemeinde) u. a. durch Prüfung und Beratung.

Auftragsgrundlage

Die Aufgaben des Rechnungshofs ergeben sich im Wesentlichen aus

- Artikel 133a der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen,
- dem Gesetz über die Rechnungsprüfung in der Freien Hansestadt Bremen ,
- den §§ 73 f., 79 f., 85, 88-104 der Haushaltsordnung der Freien Hansestadt Bremen.

Zuzuordnende Kapitel

3011

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
<input type="checkbox"/> freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			<input type="checkbox"/> staatliche Auftragsangelegenheiten				
<input type="checkbox"/> pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	2.565	2.562	2.562	1.654	1.654	2.562	2.562
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	2.565	2.562	2.562	1.654	1.654	2.562	2.562
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.565	2.562	2.562	1.654	1.654	2.562	2.562
Saldo	-2.565	-2.562	-2.562	-1.654	-1.654	-2.562	-2.562
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

36

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

03.01 Senat, Senatskanzlei (S)

- 03.01.01 Senat, Senatskanzlei (S)**
- 03.01.02 Stadtteilmanagement (S)**

Produktplan: 03 Senat, Senatskanzlei

Verantwortlich: Ehmke - CdS

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellungen übernimmt die Senatskanzlei:

- Angelegenheiten des Stadtteilmanagements sowie der Beiräte und Ortsämter; Bürgerberatung;
- Landesgeschäftsführung Bremens beim Deutscher Städtetag;
- Koordination der regionalen Kooperation;
- Städtepartnerschaften;
- den Erhalt der UNESCO-Welterbestätte Bremer Rathaus und Roland-Statue;
- Verwaltungs-, Veranstaltungs-, Gebäudemanagement für das Rathaus
- Ressortübergreifende Angelegenheiten der Innenstadtentwicklung

Strategische Ziele

S1: Gewährleistung und Unterstützung der Aufgabenstellungen im Stadtteilmanagement, der Ortsämter und Beiräte sowie Jugendbeiräte
S2: Ressort-Koordination und Zusammenarbeit im Kommunalverbund Niedersachsen/Bremen
S3: Mitgliedschaft und Beteiligung am Deutscher Städtetag
S4: Kontakt und Austausch mit den Partnerstädten
S5: Stärkung der Innenstadtentwicklung

Auftragsgrundlage

Landesverfassung, Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter, Geschäftsverteilung des Senats, Satzung des Kommunalverbunds Niedersachsen/Bremen, Regelwerke der UNESCO

Zuzuordnende Kapitel

3020; 3025; 3041

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029
Konsumtive Einnahmen	755	1.658	146	151	155	155	155
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	751	787	774	774	774	791	808
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	751	787	774	774	774	791	808
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	26	84	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	1.532	2.529	920	925	929	946	963
Personalausgaben	4.871	5.371	5.145	5.793	5.632	5.634	5.637
Sonst. konsumtive Ausgaben	4.634	5.289	2.941	3.600	3.333	3.080	3.136
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	378	521	1.760	2.930	2.080	1.650	1.650
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	4.132	4.473	4.460	8.609	8.609	4.460	4.460
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	4.132	4.473	4.460	8.609	8.609	4.460	4.460
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	114	210	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-243	0	0	-357	-357
Gesamtausgaben	14.129	15.864	14.063	20.932	19.654	14.467	14.526
Saldo	-12.597	-13.335	-13.143	-20.007	-18.725	-13.521	-13.563
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	10,84	15,94	6,54	4,42	4,73	6,54	6,63
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

B. Personaldaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	56,5	60,4	59,4	60,5	57,7	57,7	57,7	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 03.01 Senat, Senatskanzlei (S)

Verantwortlich: Ehmke - CdS

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellungen übernimmt die Senatskanzlei:

- Angelegenheiten des Stadtteilmanagements sowie der Beiräte und Ortsämter; Bürgerberatung
- Landesgeschäftsführung Bremens beim Deutscher Städtetag
- Koordination der regionalen Kooperation
- Städtepartnerschaften
- den Erhalt der UNESCO-Welterbestätte Bremer Rathaus und Roland-Statue
- Verwaltungs-, Veranstaltungs-, Gebäudemanagement für das Rathaus
- Ressortübergreifende Angelegenheiten der Innenstadtentwicklung

Strategische Ziele

Z1: Gewährleistung und Unterstützung der Aufgabenstellungen im Stadtteilmanagement, der Ortsämter und Beiräte sowie Jugendbeiräte
Z2: Ressort-Koordination und Zusammenarbeit im Kommunalverbund Niedersachsen/Bremen
Z3: Mitgliedschaft und Beteiligung am Deutscher Städtetag
Z4: Kontakt und Austausch mit den Partnerstädten
Z5: Stärkung der Innenstadtentwicklung

Auftragsgrundlage

Landesverfassung, Geschäftsverteilung des Senats, Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter, Satzung des Kommunalverbunds Niedersachsen/Bremen, Regelwerke der UNESCO

Zuzuordnende Kapitel

3020; 3025; 3041

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029
Konsumtive Einnahmen	755	1.658	146	151	155	155	155
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	751	787	774	774	774	791	808
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	751	787	774	774	774	791	808
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	26	84	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	1.532	2.529	920	925	929	946	963
Personalausgaben	4.871	5.371	5.145	5.793	5.632	5.634	5.637
Sonst. konsumtive Ausgaben	4.634	5.289	2.941	3.600	3.333	3.080	3.136
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	378	521	1.760	2.930	2.080	1.650	1.650
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	4.132	4.473	4.460	8.609	8.609	4.460	4.460
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	4.132	4.473	4.460	8.609	8.609	4.460	4.460
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	114	210	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-243	0	0	-357	-357
Gesamtausgaben	14.129	15.864	14.063	20.932	19.654	14.467	14.526
Saldo	-12.597	-13.335	-13.143	-20.007	-18.725	-13.521	-13.563
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	10,84	15,94	6,54	4,42	4,73	6,54	6,63
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

B. Personaldaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	56,5	60,4	59,4	60,5	57,7	57,7	57,7	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 03.01.01 Senat, Senatskanzlei (S)

Verantwortlich: Witt - Z

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Zugeordnet sind die Aufgaben

- Landesgeschäftsführung Bremens beim Deutschen Städtetag
- Koordination der regionalen Kooperation
- Städtepartnerschaften
- Erhalt der UNESCO-Welterbestätte Bremer Rathaus und Roland-Statue
- Verwaltungs-, Veranstaltungs-, Gebäudemanagement für das Rathaus

Strategische Ziele

Z1: Ressort-Koordination und Zusammenarbeit im Kommunalverbund Niedersachsen/Bremen

Z2: Mitgliedschaft und Beteiligung am Deutscher Städtetag

Z3: Kontakt und Austausch mit den Partnerstädten

Z4: Sicherstellung der Einhaltung der Regelwerke der UNESCO zum Erhalt der Welterbestätte Rathaus und Roland-Statue

Z5: Gewährleistung des Verwaltungs- und Veranstaltungsmanagements für die Senatskanzlei

Auftragsgrundlage

Landesverfassung, Geschäftsverteilung des Senats, Satzung des Kommunalverbunds Niedersachsen/Bremen Regelwerke der UNESCO

Zuzuordnende Kapitel

3020; 3025

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
<input type="checkbox"/> freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			<input type="checkbox"/> staatliche Auftragsangelegenheiten				
<input type="checkbox"/> pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029
Konsumtive Einnahmen	728	1.642	132	137	141	141	141
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	751	787	774	774	774	791	808
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	751	787	774	774	774	791	808
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	26	84	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	1.505	2.513	906	911	915	932	949
Personalausgaben	770	909	495	801	636	638	641
Sonst. konsumtive Ausgaben	2.492	3.198	1.562	2.221	1.909	1.634	1.663
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	147	205	188	1.468	618	188	188
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	4.054	4.460	4.460	8.609	8.609	4.460	4.460
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	4.054	4.460	4.460	8.609	8.609	4.460	4.460
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	114	210	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-243	0	0	-357	-357
Gesamtausgaben	7.577	8.982	6.462	13.099	11.772	6.563	6.595
Saldo	-6.072	-6.469	-5.556	-12.188	-10.857	-5.631	-5.646
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	19,86	27,98	14,02	6,95	7,77	14,20	14,39
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

B. Personaldaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	6,1	9,7	8,1	9,9	7,8	7,8	7,8	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 03.01.02 Stadtteilmanagement (S)

Verantwortlich: Prange - 1

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Zugeordnet ist als Kernaufgabe die Koordinierung in den Angelegenheiten des Stadtteilmanagements der 22 Beiräte und 17 Ortsämter.

Strategische Ziele

- Z1: Gewährleistung und Unterstützung der Aufgabenstellungen im Stadtteilmanagement
- Z2: Unterstützung der Ortsämter zur Sicherstellung ihrer gesetzlichen Aufgaben für die Stadtteil- und Ortsbeiräte in der stadtteilpolitischen Arbeit
- Z3: Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements
- Z4: Stärkung der Jugendbeiräte

Auftragsgrundlage

Landesverfassung, Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter, Geschäftsverteilung des Senats.

Zuzuordnende Kapitel

3041

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:							
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises			Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
<input type="checkbox"/> freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben			<input type="checkbox"/> staatliche Auftragsangelegenheiten				
<input type="checkbox"/> pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben							
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029
Konsumtive Einnahmen	27	17	14	14	14	14	14
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	27	17	14	14	14	14	14
Personalausgaben	4.101	4.462	4.650	4.992	4.996	4.996	4.996
Sonst. konsumtive Ausgaben	2.142	2.091	1.380	1.379	1.424	1.446	1.474
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	231	316	1.572	1.462	1.462	1.462	1.462
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	78	12	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	78	12	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	6.552	6.881	7.602	7.833	7.882	7.904	7.932
Saldo	-6.525	-6.864	-7.588	-7.819	-7.868	-7.890	-7.918
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,41	0,25	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Bürgerschaft, Senat, Inneres

3010	Bremische Bürgerschaft
3011	Rechnungshof der Freien Hansestadt Bremen
3020	Senat und Senatskanzlei
3025	Rathausverwaltung
3041	Stadtteilmanagement

Kapitel 3010
Bremische Bürgerschaft

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
3010 Bremische Bürgerschaft					
EINNAHMEN					
381 02-8	892	Von anderen Kapiteln für die Vermietung von Räumen	0	0	0
01.02.01	010		0		0
381 03-6	892	Von anderen Kapiteln, für Einnahmen aus Bewirtung	0	0	0
01.02.01	010		0		0
Gesamteinnahmen Kapitel 3010			0	0	0
			0		0

Kapitel 3010
Bremische Bürgerschaft

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
AUSGABEN					
422 01-8	011	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	65.780	36.300	65.047
01.02.02	010	(Feuerwehrbeauftragte)	65.780		0
	925				
441 01-2	011	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger-	0	0	0
01.02.02	010	innen, Versorgungsempfänger und dgl.	0		0
	928	(Feuerwehrbeauftragte)			
511 01-0	011	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	580	550	2
01.02.02	010	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gegenstände	580		0
		(Feuerwehrbeauftragte)			
511 42-8	011	Kosten für IT-Fachaufgaben (Feuerwehrbeauftragte)	8.330	3.300	567
01.02.02	010		8.330		0
517 41-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	500	500	0
01.02.02	010	(Feuerwehrbeauftragte)	500		0
525 41-0	011	Aus- und Fortbildungskosten	1.000	650	0
01.02.02	010	(Feuerwehrbeauftragte)	1.000		0
527 41-3	011	Reisekostenvergütungen (Feuerwehrbeauftragte)	1.660	1.150	72
01.02.02	010		1.660		0
529 41-6	011	Zur Verfügung der Feuerwehrbeauftragten	1.660	2.150	2.246
01.02.02	010		1.660		0
529 42-4	011	Zur Verfügung des Feuerwehrbeauftragten-Beirats	1.000	700	0
01.02.02	010		1.000		0
531 41-0	011	Sonstige Kosten Feuerwehrbeauftragte	7.820	500	0
01.02.02	010		4.490		0
812 01-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	8.300	8.300	0
01.02.02	010	Sachen (Feuerwehrbeauftragte)	8.300		0
972 00-0	011	Ressortbezogene globale Minderausgaben	0	0	0
01.02.02	010		0		0
981 41-6	892	An andere Kapitel, Gebührenerstattung gemäß	0	0	0
01.02.02	010	der Kostentatbestände 100.02, 100.03 der	0		0
		Allgemeinen Kostenverordnung (FB)			
986 01-9	892	An Hst. 0010/386 01-2 für die Wahrnehmung von	12.020.360	10.839.860	10.839.860
01.02.01	010	Gemeindeaufgaben	12.020.360		8.817.660

Kapitel 3010
Bremische Bürgerschaft

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
		Gesamtausgaben Kapitel 3010	12.116.990 12.113.660	10.893.960	10.907.793 8.817.660
		Abschluss Kapitel 3010			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3010	0 0	0	0 0
		Zuschuss/Überschuss	-12.116.990 -12.113.660	-10.893.960	-10.907.793 -8.817.660

Kapitel 3011

Rechnungshof der Freien Hansestadt Bremen

[illegible]

Kapitel 3020
Senat und Senatskanzlei

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
3020 Senat und Senatskanzlei					
EINNAHMEN					
231 00-8	011	Vom Bund für d. Förderprojekt Centrum Bremen 2030+	0	0	1.360.005
03.01.01	020	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 684 31-2.	0		539.610
237 10-3	011	Zuschüsse aus dem Förderfonds der Länder Bremen	0	0	0
03.01.01	020	und Niedersachsen (Metropolregion) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 11-7.	0		0
359 01-2	851	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	0	0
03.01.01	020		0		0
	900				
359 02-0	851	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für	0	0	0
03.01.01	020	Folgeeffekte der Altersteilzeit	0		0
	900				
359 03-9	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	84.087
03.01.01	020		0		25.712
	900				
381 00-0	892	Von anderen Kapiteln, Gebührenerstattung zwischen	0	0	13.410
03.01.01	020	Behörden gemäß der Kostentatbestände 100.02, 100.03 der Allgemeinen Kostenverordnung	0		11.697
384 01-7	892	Von Hst. 0020/984 01-5 für die Wahrnehmung von	773.920	773.710	773.710
03.01.01	020	Landesaufgaben	773.920		739.680
384 12-2	892	Von Hst. 0995/984 12-1, Unterstützungsfonds	0	0	0
03.01.01	020	Hochwasserfolgen 2023/24 Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 13-3.	0		0
Gesamteinnahmen Kapitel 3020			773.920	773.710	2.231.211
			773.920		1.316.699

Kapitel 3020
Senat und Senatskanzlei

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
AUSGABEN					
422 01-6	011	Bezüge planmäßiger Beamter und Richter für das	0	0	0
03.01.01	020	Förderprojekt Centrum Bremen 2030+	0		0
	925	(Flexibilisierungsmittel)			
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
427 11-5	012	Entgelte für Jugendfreiwilligendienste	0	0	0
03.01.01	020		0		0
428 01-4	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	78.186
03.01.01	020	für das Förderprojekt Centrum Bremen 2030+	0		74.473
	925	(Flexibilisierungsmittel)			
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
531 01-0	011	Kosten für Veröffentlichungen	23.110	23.110	20.594
03.01.01	020		23.110		29.192
531 11-7	011	Durchführung von Projekten der Metropolregion	0	0	0
03.01.01	020		0		0
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 237 10-3 geleistet werden.			
531 12-5	011	Förderung von Projekten der kommunalen	5.000	5.000	0
03.01.01	020	und regionalen Zusammenarbeit	5.000		0
531 13-3	841	Unterstützungsfonds Hochwasserfolgen 2023/24	0	0	0
03.01.01	020		0		0
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 384 12-2 geleistet werden.			
531 14-1	029	Städtepartnerschaften	46.270	46.270	25.135
03.01.01	020		46.270		69.882
		Gegenseitig deckungsfähig mit 531 150-0 und 986 02-5.			
531 15-0	011	Unterstützungsmaßnahmen im Rahmen der	0	0	16.869
03.01.01	020	Solidaritätspartnerschaft Ukraine/Odessa	0		88.633
		Siehe zu 531 14-1.			
532 00-8	422	An die Projektbüro Innenstadt Bremen	600.000	0	0
03.01.01	020	GmbH(PIB) für die Geschäftsbesorgung	300.000		0
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
684 10-0	011	Internationale Beziehungen und	0	0	24.943
03.01.01	020	Städtepartnerschaften, sonstige Projekte	0		30.642
684 11-8	011	Zuwendungen an Projektpartner der	0	0	26.881
03.01.01	020	Partnerschaft Ukraine/Odessa	0		427.906
684 31-2	011	Ausgaben für d. Förderprojekt Centrum Bremen 2030+	0	0	1.360.005
03.01.01	020		0		539.610
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 00-8 geleistet werden.			

Kapitel 3020
Senat und Senatskanzlei

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
685 02-5	011	Mitgliedsbeitrag Kommunalverbund	418.000	410.000	289.355
03.01.01	020	Bremen/Niedersachsen	426.200		305.303
685 11-4	011	Mitgliedsbeitrag an das Deutsche Institut für	9.700	9.460	9.015
03.01.01	020	Urbanistik	9.940		8.703
685 12-2	011	Mitgliedsbeitrag und lfd. Kosten für Ariane CV	10.770	10.510	9.580
03.01.01	020	Einrichtungen	11.040		9.681
685 15-7	011	Mitgliedsbeitrag an den Deutschen Städtetag	169.130	165.000	165.694
03.01.01	020		173.350		160.707
919 01-8	851	Zuführung an die Budgetrücklage	0	0	0
03.01.01	020		0		0
	900				
919 03-4	851	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0	0	209.584
03.01.01	020		0		114.206
	900				
972 00-8	883	Ressortbezogene globale Minderausgaben	0	-243.420	0
03.01.01	900		0		0
981 00-7	892	Gebührenerstattung zwischen Behörden	0	0	0
03.01.01	020		0		0
986 01-7	892	An Hst. 0020/386 01-0 für die Wahrnehmung von	8.608.520	4.460.380	4.460.380
03.01.01	020	Gemeindeaufgaben	8.608.520		4.053.740
986 02-5	892	An Hst. 0021/386 02-2 für Klimapartnerschaften	0	0	0
03.01.01	020	(EZ)	0		0
		1. Siehe zu 531 14-1.			
		2. Die Mittel sind übertragbar.			
Gesamtausgaben Kapitel 3020			9.890.500	4.886.310	6.696.222
			9.603.430		5.912.679
Abschluss Kapitel 3020					
Gesamteinnahmen Kapitel 3020			773.920	773.710	2.231.211
			773.920		1.316.699
Zuschuss/Überschuss			-9.116.580	-4.112.600	-4.465.011
			-8.829.510		-4.595.980

Kapitel 3025
Rathausverwaltung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
3025 Rathausverwaltung					
EINNAHMEN					
119 00-1	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
03.01.01	020		0		0
119 12-5	012	Vom Haushalt zu erstattende Umsatzsteuer	7.300	7.300	0
03.01.01	020	(BgA - Rathausrauungen)	7.300		84
119 20-6	012	Vom Haushalt zu erstattende Umsatzsteuer	0	0	271
03.01.01	020	(BgA Veranstaltungsservice Stadt)	0		0
119 30-3	011	Vom Haushalt zu erstattende Umsatzsteuer	0	0	0
03.01.01	020		0		0
124 11-0	012	Nutzungsentgelte	66.990	62.600	178.429
03.01.01	020	(BgA Veranstaltungsservice Stadt) Siehe zu 428 11-0.	71.410		122.736
124 12-9	012	Anteilige Bewirtschaftungskosten	11.150	11.150	36.698
03.01.01	020	(BgA Veranstaltungsservice Stadt) Siehe zu 517 99-6.	11.150		2.958
124 13-7	012	Raumnutzung für Außentrauungen	36.000	36.000	33.612
03.01.01	020	(BgA - Rathausrauungen) Siehe zu 514 11-3.	36.000		38.094
236 02-4	012	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	3.659
03.01.01	020	Aufwendungsausgleichsgesetz 925	0		0
261 10-0	012	Anteilige Bewachungskosten der Bremer Ratskeller	7.600	7.600	0
03.01.01	020	GmbH und von Dritten Siehe zu 517 95-3.	7.600		0
261 20-7	012	Von Dritten für verauslagte Veranstaltungskosten	0	0	4.322
03.01.01	020	(BgA Veranstaltungsservice Stadt) Siehe zu 514 20-2.	0		1.333
281 00-3	012	Von Dritten für Bewirtungskosten bei Trauungen	7.600	7.600	5.145
03.01.01	020	(BgA - Rathausrauungen) Siehe zu 514 12-1.	7.600		5.442
281 20-8	012	Von Dritten für verauslagte Personalkosten	0	0	19.009
03.01.01	020	(BgA Veranstaltungsservice Stadt) Siehe zu 427 20-2.	0		10.086
282 01-8	012	Spenden	0	0	400
03.01.01	020	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 790 10-2.	0		7.600

Kapitel 3025
Rathausverwaltung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
331 01-9	012	Zuwendung des Bundes zur Förderung von	0	0	0
03.01.01	020	Investitionen in nationale UNESCO-Welterbestätten Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 790 19-6.	0		0
342 01-0	012	Von Dritten für investive Maßnahmen in der UNESCO-	0	0	0
03.01.01	020	Welterbestätte Bremer Rathaus Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 790 19-6.	0		0
359 02-9	851	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für	0	0	0
03.01.01	020	Folgeeffekte der Altersteilzeit	0		0
	900				
Gesamteinnahmen Kapitel 3025			136.640	132.250	281.544
			141.060		188.334

Kapitel 3025
Rathausverwaltung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
AUSGABEN					
422 01-4	012	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	277.540	150.070	216.895
03.01.01	020		213.020		197.957
	925				
427 02-4	012	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	0	0	0
03.01.01	020	Tätige, soweit nicht Arbeitslohn	0		0
427 11-3	012	Aufwandsentschädigungen für nebenamtlich Tätige	0	0	195
03.01.01	020	bei Rathaustrauungen	0		0
427 20-2	012	Aufwandsentschädigung für nebenamtlich Tätige bei	0	0	10.207
03.01.01	020	Veranstaltungen (BgA Veranstaltungsservice Stadt)	0		3.677
		Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 281 20-8 geleistet werden.			
428 01-2	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	443.660	299.130	379.038
03.01.01	020		340.510		333.711
	925				
428 11-0	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	126.879
03.01.01	020	(Bankett) - refinanziert -	0		104.196
	925				
		1. Ausgaben bei 428 11-0 und Mehrausgaben bei 700 10-3 dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 124 11-0 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 700 10-3.			
		3. Die Mittel sind übertragbar.			
428 19-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	26.668
03.01.01	020	zur Einrichtung eines Besucher- und Informations-	0		0
		zentrums für das UNESCO Weltkulturerbe Rathaus(TPM			
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
441 01-9	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	80.000	45.550	71.090
03.01.01	020	und dgl.	82.400		55.699
	928				
511 00-9	012	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	53.370	20.000	3.034
03.01.01	020	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	66.570		2.691
514 11-3	012	Ausstattung und Unterhaltung des Trauzimmers	0	0	584
03.01.01	020	(BgA - Rathaustrauungen)	0		444
		Ausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 124 13-7 geleistet werden.			
514 12-1	012	Bewirtung bei Trauungen	3.050	3.050	2.153
03.01.01	020	(BgA - Rathaustrauungen)	3.050		3.761
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 281 00-3 geleistet werden.			
514 20-2	012	Sonstige Kosten bei bei Veranstaltungen	0	0	3.940
03.01.01	020	(BgA Veranstaltungsservice Stadt)	0		0
		Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 261 20-7 geleistet werden.			
517 06-6	012	Versicherungen und Abgaben für Grundstücke	44.650	44.650	46.959
03.01.01	020		44.650		47.733

Kapitel 3025 Rathausverwaltung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
517 92-9 03.01.01	012 020	Sonstige Heizkosten	84.530 86.650	82.470	119.658 87.488
517 93-7 03.01.01	012 020	Strom	51.690 52.980	50.430	120.091 54.910
517 94-5 03.01.01	012 020	Wasser	10.770 11.040	10.510	7.850 5.294
517 95-3 03.01.01	012 020	Bewachungskosten Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 261 10-0 geleistet werden.	105.180 107.800	102.610	174.586 155.231
517 96-1 03.01.01	012 020	Fremdleistungen	102.950 59.840	102.950	68.585 44.671
517 97-0 03.01.01	012 020	Gebäudebewirtschaftung durch Immobilien Bremen 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	209.150 208.010	201.640	223.168 194.578
517 99-6 03.01.01	012 020	Sonstige Bewirtschaftungskosten Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 124 12-9 geleistet werden.	16.200 16.200	16.200	12.388 13.906
519 11-5 03.01.01	012 020	Maßnahmen zur Förderung und Erhaltung der UNESCO Weltkulturstätte Bremer Rathaus	250.090 250.090	250.090	452.668 195.401
519 12-3 03.01.01	012 020	Maßnahmen zur Einrichtung eines Welterbeinfor- mations- und Besucherzentrums in der UNESCO Weltkulturstätte Bremer Rathaus	0 0	0	0 0
532 61-8 03.01.01	012 020	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	0 0	0	3.043 2.212
539 19-1 03.01.01	012 020	an das Finanzamt abzuführende Ertragssteuern (BgA Veranstaltungsservice Stadt)	0 0	0	0 0
539 20-5 03.01.01	012 020	An den Haushalt zu zahlende Umsatzsteuer (BgA Veranstaltungsservice Stadt)	0 0	0	5.344 5.017
539 60-4 03.01.01	012 020	An den Haushalt zu zahlende Umsatzsteuer (BgA - Rathausraunungen)	7.670 7.670	7.670	5.950 8.486
539 70-1 03.01.01	011 020	An den Haushalt zu zahlende Umsatzsteuer	0 0	0	0 0
700 00-6 03.01.01	011 020	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	0 0	0	53.986 35.283

Kapitel 3025
Rathausverwaltung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
700 10-3	012	Instandsetzung der repräsentativen Räume im	64.000	64.000	6.820
03.01.01	020	Rathaus Siehe zu 428 11-0.	64.000		0
790 10-2	012	Restaurierungs-, Sanierungs- und Sicherheits-	110.000	110.000	128.784
03.01.01	020	maßnahmen im Rathaus Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 01-8 geleistet werden.	110.000		94.968
790 19-6	012	Maßnahmen zur Förderung und Erhaltung der UNESCO-	1.280.000	0	0
03.01.01	020	Weltkulturstätte Bremer Rathaus Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 01-9 und 342 01-0 geleistet werden.	430.000		0
812 02-5	012	Erwerb von Inventar	13.620	13.620	15.324
03.01.01	020		13.620		16.765
Gesamtausgaben Kapitel 3025			3.208.120 2.168.100	1.574.640	2.285.887 1.664.080
Abschluss Kapitel 3025					
Gesamteinnahmen Kapitel 3025			136.640 141.060	132.250	281.544 188.334
Zuschuss/Überschuss			-3.071.480 -2.027.040	-1.442.390	-2.004.343 -1.475.746

Kapitel 3041
Stadtteilmanagement

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
3041					

**Kapitel 3041
Stadtteilmanagement**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
AUSGABEN					
412 00-2	012	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	364.160	364.160	303.525
03.01.02	020		364.160		278.460
412 10-0	012	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	30.000	44.960	23.839
03.01.02	020	(Amtsvorsteher)	30.000		24.717
	925				
421 01-0	012	Bezüge der hauptamtlichen Ortsamtsleiter/innen	1.200.000	1.110.240	1.115.892
03.01.02	020		1.200.000		1.028.568
422 01-6	012	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	893.000	882.170	800.387
03.01.02	020		894.040		737.389
	925				
427 00-0	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für neben-	0	0	0
03.01.02	020	amtlich und nebenberuflich Tätige	0		0
	925				
427 11-5	012	Entgelte für Jugendfreiwilligendienste	15.000	35.000	13.006
03.01.02	020		15.000		18.712
428 01-4	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.488.540	2.211.650	2.204.838
03.01.02	020		2.491.440		2.012.267
	925				
428 03-0	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
03.01.02	020	(LAZLO, PASS)-Flexi	0		0
	925				
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 03-4 geleistet werden.			
443 07-2	012	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1.000	1.850	568
03.01.02	020		1.000		756
511 00-0	012	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	60.640	60.640	59.865
03.01.02	020	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	60.640		58.415
		Einnahmen fließen den Mitteln zu.			
517 00-9	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	177.970	171.580	220.259
03.01.02	020		176.990		198.353
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
518 00-5	012	Mieten und Pachten	25.440	25.440	35.517
03.01.02	020		25.440		36.957
		Einnahmen fließen den Mitteln zu.			
518 50-1	012	Miet- und Pachtzahlungen an das	333.830	325.690	370.196
03.01.02	020	Sondervermögen Immobilien und Technik	342.180		388.272
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			

Kapitel 3041 Stadtteilmanagement

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
519 00-1	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.700	2.630	1.214
03.01.02	020	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 124 00-7 und der Einnahmen bei 124 08-2 geleistet werden.	2.700		1.680
525 00-1	012	Aus- und Fortbildung	5.250	5.250	6.845
03.01.02	020		5.250		860
	924				
526 00-8	012	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	10.510	10.510	1.685
03.01.02	020		10.510		0
527 00-4	012	Dienstreisen	5.780	5.780	4.956
03.01.02	020		5.780		6.190
	924				
531 00-1	012	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	5.250	5.250	19.647
03.01.02	020	Einnahmen fließen den Mitteln zu.	5.250		22.703
531 20-6	012	Durchführung von Bürgerforen und	0	0	2.428
03.01.02	020	Bürgerversammlungen	0		55.922
532 61-0	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	15.860	14.640	19.414
03.01.02	020	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	15.630		19.126
532 62-8	012	An Performa Nord, Erstattung von Kosten im	1.000	1.000	1.620
03.01.02	020	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	1.000		1.620
539 01-0	012	Durchführung von stadtteilbezogenen Projekten	0	0	0
03.01.02	020	Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 01-0 und 381 01-8 geleistet werden.	21.020		7.377
539 97-5	012	Konsumtive Ausgaben von Globalmitteln zur	0	0	41.507
03.01.02	020	Förderung der Jugendbeiräte Einseitig deckungsfähig zu Lasten 799 98-5.	0		53.994
539 98-3	012	Konsumtive Ausgaben von Beiratsmitteln	0	0	148.457
03.01.02	020	(stadtteilbezogene Maßnahmen) Einseitig deckungsfähig zu Lasten 799 99-3. Die Mittel sind im Sinne der §§ 6 Abs. 3 und 10 Abs. 1 Nr. 1, 2, 4, 5, 6 Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter (BeirOG) zu verwenden.	0		131.369
684 11-8	012	Zuschüsse an Verbände, Vereine und dgl.	0	0	774.340
03.01.02	020	(stadtteilbezogene Maßnahmen) Einseitig deckungsfähig zu Lasten 799 99-3.	0		810.668
684 12-6	011	Zuschüsse im Rahmen des Programms Lebendige	733.020	750.000	383.267
03.01.02	020	Quartiere Gegenseitig deckungsfähig mit 893 13-2.	750.000		348.076

Kapitel 3041
Stadtteilmanagement

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
684 13-4	012	Zuschüsse an Verbände, Vereine und dgl.	0	0	0
03.01.02	020	(stadtteilbezogene Maßnahmen Jugendglobalmittel) Einseitig deckungsfähig zu Lasten 799 98-5.	0		0
685 20-3	012	Zuschuss an den Verband Bremischer Bürgervereine	1.260	1.260	0
03.01.02	020		1.260		0
700 00-8	012	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere	10.000	10.000	9.982
03.01.02	020	Instandsetzungen	10.000		1.311
799 98-5	012	Globalmittel zur Förderung der Jugendbeiräte	87.000	87.000	0
03.01.02	020	1. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 539 97-5, 684 13-4, 893 14-0 und 981 13-9. 2. Die Mittel dürfen nicht für Einsparungen herangezogen werden.	87.000		0
799 99-3	012	Globalmittel für orts- und stadtteilbezogene	1.323.000	1.323.000	0
03.01.02	020	Maßnahmen 1. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 539 98-3, 684 11-8, 812 12-4, 893 11-6 und 981 11-2. 2. Die Mittel dürfen nicht für Einsparungen herangezogen werden.	1.323.000		0
812 00-0	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	42.000	42.000	54.501
03.01.02	020	Sachen	42.000		22.583
812 10-8	012	Dokumentenmanagement für Beiräte	0	100.000	0
03.01.02	020	Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	0		0
812 11-6	012	WLAN u. Equipment ViKo in allen Beiräten	0	10.000	0
03.01.02	020	Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	0		0
812 12-4	012	Erwerb von Ausstattungsgegenständen	0	0	0
03.01.02	020	(stadtteilbezogene Maßnahmen) Einseitig deckungsfähig zu Lasten 799 99-3.	0		0
893 11-6	012	Investitionszuschüsse an Vereine, Verbände u. dgl.	0	0	244.928
03.01.02	020	(stadtteilbezogene Maßnahmen) Einseitig deckungsfähig zu Lasten 799 99-3.	0		207.092
893 13-2	011	Investitionszuschüsse im Rahmen des Programms	0	0	0
03.01.02	020	Lebendige Quartiere Siehe zu 684 12-6.	0		0
893 14-0	012	Investitionszuschüsse an Verbände, Vereine und dgl.	0	0	6.362
03.01.02	020	(stadtteilbezogene Maßnahmen Jugendglobalmittel) Einseitig deckungsfähig zu Lasten 799 98-5.	0		0
971 11-7	882	Globale Mehrausgaben für Lebendige Quartiere	0	0	0
03.01.02	020		0		0

Kapitel 3041 Stadtteilmanagement

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
981 11-2	892	Zuweisungen an andere Kapitel im Rahmen der	0	0	12.321
03.01.02	020	Globalmittel für orts- und stadtteilbezogene Maßnahmen 1. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 799 99-3. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		15.285
981 12-0	892	An Hst. 3431/381 68-0 für Maßnahmen der	0	0	0
03.01.02	020	Spielraumförderung	0		0
981 13-9	892	Zuweisungen an andere Kapitel im Rahmen der	0	0	0
03.01.02	020	Jugendglobalmittel Einseitig deckungsfähig zu Lasten 799 98-5.	0		0
986 13-0	892	An Hst. 0627/386 30-3, BioStadt Projekt "Gesundes	0	0	0
03.01.02	020	Frühstück-fit in den Tag"	0		62.706
Gesamtausgaben Kapitel 3041			7.832.210 7.881.290	7.601.700	6.881.366 6.551.428
Abschluss Kapitel 3041					
Gesamteinnahmen Kapitel 3041			14.150 14.150	14.150	16.681 27.158
Zuschuss/Überschuss			-7.818.060 -7.867.140	-7.587.550	-6.864.684 -6.524.270

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2025 bis 2029

Stand: November 2025

Produktplan: 01 Bürgerschaft (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag	Anschlag		Planung	
	2022	2023	2024	2025 NTH	2026	2027	2028	2029
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	8	8	8	8	8
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)	0	0	0	8	8	8	8	8
3010.81201-0 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (Firewehrbeauftragte)				8	8	8	8	8
EU-, Bundes-, Landesprogramme	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Netto-Investitionen:	0	0	0	8	8	8	8	8

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2025 bis 2029
Stand: November 2025
Produktplan: 03 Senat, Senatskanzlei (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2025 NTH	Anschlag		Planung	
	2022	2023	2024		2026	2027	2028	2029
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	293	378	521	1.760	2.930	2.080	1.650	1.650
3041.98111-2 Zuweisungen an andere Kapitel im Rahmen der Globalmittel für orts- und stadtteilbezogene Maßnahmen	17	15	12					
3041.98112-0 An Hst. 3431/381 68-0 für Maßnahmen der Spielraumförderung	44							
an Stadtgemeinde Bremen	61	15	12	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben inkl. Gr. 980/981, 986 und 988	354	393	533	1.760	2.930	2.080	1.650	1.650
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)	91	76	141	240	130	130	130	130
3025.70010-3 Instandsetzung der repräsentativen Räume im Rathaus	40		7	64	64	64	64	64
3025.70000-6 Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen		35	54					
3041.70000-8 Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen		1	10	10	10	10	10	10
3041.81200-0 Erwerb von Geräten, sonstigen beweglichen Sachen	14	23	55	42	42	42	42	42
3041.81210-8 Dokumentenmanagement für Beiräte				100				
3041.81211-6 WLAN u. Equipment ViKo in allen Beiräten				10				
3025.81202-5 Erwerb von Inventar	37	17	15	14	14	14	14	14
EU-, Bundes-, Landesprogramme	123	207	251	1.410	1.410	1.410	1.410	1.410
3041.79999-3 Globalmittel für orts- und stadtteilbezogene Maßnahmen				1.323	1.323	1.323	1.323	1.323
3041.79998-5 Globalmittel zur Förderung der Jugendbeiräte				87	87	87	87	87
3041.89311-6 Investitionszuschüsse an Vereine, Verbände u. dgl. (stadtteilbezogene Maßnahmen)	123	207	245					
3041.89314-0 Investitionszuschüsse an Verbände, Vereine und dgl (stadtteilbezogene Maßnahmen Jugendglobalmittel)			6					
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen	79	95	129	110	1.390	540	110	110
3025.79019-6 Maßnahmen zur Förderung und Erhaltung der UNESCO-Weltkulturstätte Bremer Rathaus					1.280	430		
3025.79010-2 Restaurierungs-, Sanierungs- u. Sicherheitsmaßnahmen im Rathaus	79	95	129	110	110	110	110	110
Netto-Investitionen:	293	378	521	1.760	2.930	2.080	1.650	1.650

Inhaltsverzeichnis

010202	Feuerwehrbeauftragte (S)
030101	Senat, Senatskanzlei (S)
030102	Stadtteilmanagement (S)

Produktplan 01 Bürgerschaft
 Produktgruppe 010202 Feuerwehrbeauftragte (S)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2027	2026	2025
Kern					
Besoldungsordnung B Bremen					
02	01	Senatsrat/rätin	0,33	0,33	0,34
Besoldungsordnung A Bremen					
15	01	Regierungsdirektor/in	0,33	0,33	0,34
Beamte - Gesamt			0,66	0,66	0,68
Kern - Gesamt			0,66	0,66	0,68
Produktgruppe 010202 - Gesamt			0,66	0,66	0,68

Produktplan 03 Senat und Senatskanzlei
 Produktgruppe 030101 Senat, Senatskanzlei (S)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2027	2026	2025
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	Senatsrat/rätin	0,50	0,50	0,50
15	01	Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	0,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	1,04	1,04	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	0,44	0,44	1,00
Beamte - Gesamt			3,98	3,98	3,50
TV-L					
13	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,50
12	01	Verwaltungsangestellte/r	1,83	1,83	0,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	0,64	0,64	0,00
09A	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
09B	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,77
09B	20	Angestellte/r im Bankettmanagement	0,00	0,00	0,20
05	20	Angestellte/r im Bankettmanagement	0,77	0,77	1,00
04	20	Angestellte/r im Bankettmanagement	1,02	1,02	2,00
03	20	Angestellte/r im Bankettmanagement	0,00	0,00	2,00
03	23	Angestellte/r im Aufsichtsdienst	0,00	0,00	0,51
Arbeitnehmer - Gesamt			6,26	6,26	7,98
Kern - Gesamt			10,24	10,24	11,48
Refi					
TV-L					
11	20	Angestellte/r im Bankettmanagement	1,00	1,00	0,00
09B	20	Angestellte/r im Bankettmanagement	1,00	1,00	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			2,00	2,00	0,00
Refi - Gesamt			2,00	2,00	0,00
Produktgruppe 030101 - Gesamt			12,24	12,24	11,48

Produktplan 03 Senat und Senatskanzlei
 Produktgruppe 030102 Stadtteilmanagement (S)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2027	2026	2025
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	Senatsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
15	01	Regierungsdirektor/in	0,00	0,00	1,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	9,85	9,62	9,49
10	01	Oberinspektor/in	1,00	1,00	0,00
10	01	Verwaltungsoberspektor/in	0,00	0,00	2,00
07	01	Verwaltungsoberssekretär/in	3,00	3,00	2,00
Beamte - Gesamt			15,85	15,62	17,49
TV-L					
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	2,64	2,64	2,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	1,89	1,89	0,77
11	01	Verwaltungsangestellte/r	4,90	4,89	5,73
10	01	Verwaltungsangestellte/r	8,77	8,77	8,00
09A	01	Verwaltungsangestellte/r	0,89	0,89	1,89
09B	01	Verwaltungsangestellte/r	0,71	0,71	0,71
08	01	Verwaltungsangestellte/r	13,71	14,71	14,43
06	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	3,00	1,64
Arbeitnehmer - Gesamt			37,51	38,50	36,17
Kern - Gesamt			53,36	54,12	53,66
Bürgermeister und Senatoren					
Besoldungsordnung A Bremen					
15	01	Ortsamtsleiter/in	14,00	14,00	14,00
Beamte - Gesamt			14,00	14,00	14,00
Bürgermeister und Senatoren - Gesamt			14,00	14,00	14,00
Produktgruppe 030102 - Gesamt			67,36	68,12	67,66

Inhaltsverzeichnis

3010	Bremische Bürgerschaft
3025	Rathausverwaltung
3041	Stadtteilmanagement

Einzelplan 30 Bürgerschaft, Senat, Inneres
Kapitel 3010 Bremische Bürgerschaft

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2027	2026	2025
Kern					
Besoldungsordnung B Bremen					
02	01	Senatsrat/rätin	0,33	0,33	0,34
Besoldungsordnung A Bremen					
15	01	Regierungsdirektor/in	0,33	0,33	0,34
Beamte - Gesamt			0,66	0,66	0,68
Kern - Gesamt			0,66	0,66	0,68
Kapitel 3010 - Gesamt			0,66	0,66	0,68

Einzelplan 30 Bürgerschaft, Senat, Inneres
Kapitel 3025 Rathausverwaltung

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2027	2026	2025
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	Senatsrat/rätin	0,50	0,50	0,50
15	01	Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	0,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	1,04	1,04	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	0,44	0,44	1,00
Beamte - Gesamt			3,98	3,98	3,50
TV-L					
13	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,50
12	01	Verwaltungsangestellte/r	1,83	1,83	0,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	0,64	0,64	0,00
09A	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
09B	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,77
09B	20	Angestellte/r im Bankettmanagement	0,00	0,00	0,20
05	20	Angestellte/r im Bankettmanagement	0,77	0,77	1,00
04	20	Angestellte/r im Bankettmanagement	1,02	1,02	2,00
03	20	Angestellte/r im Bankettmanagement	0,00	0,00	2,00
03	23	Angestellte/r im Aufsichtsdienst	0,00	0,00	0,51
Arbeitnehmer - Gesamt			6,26	6,26	7,98
Kern - Gesamt			10,24	10,24	11,48
Refi					
TV-L					
11	20	Angestellte/r im Bankettmanagement	1,00	1,00	0,00
09B	20	Angestellte/r im Bankettmanagement	1,00	1,00	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			2,00	2,00	0,00
Refi - Gesamt			2,00	2,00	0,00
Kapitel 3025 - Gesamt			12,24	12,24	11,48

Einzelplan 30 Bürgerschaft, Senat, Inneres
Kapitel 3041 Stadtteilmanagement

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2027	2026	2025
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	Senatsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
15	01	Regierungsdirektor/in	0,00	0,00	1,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	9,85	9,62	9,49
10	01	Oberinspektor/in	1,00	1,00	0,00
10	01	Verwaltungsoberspektor/in	0,00	0,00	2,00
07	01	Verwaltungsoberssekretär/in	3,00	3,00	2,00
Beamte - Gesamt			15,85	15,62	17,49
TV-L					
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	2,64	2,64	2,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	1,89	1,89	0,77
11	01	Verwaltungsangestellte/r	4,90	4,89	5,73
10	01	Verwaltungsangestellte/r	8,77	8,77	8,00
09A	01	Verwaltungsangestellte/r	0,89	0,89	1,89
09B	01	Verwaltungsangestellte/r	0,71	0,71	0,71
08	01	Verwaltungsangestellte/r	13,71	14,71	14,43
06	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	3,00	1,64
Arbeitnehmer - Gesamt			37,51	38,50	36,17
Kern - Gesamt			53,36	54,12	53,66
Bürgermeister und Senatoren					
Besoldungsordnung A Bremen					
15	01	Ortsamtsleiter/in	14,00	14,00	14,00
Beamte - Gesamt			14,00	14,00	14,00
Bürgermeister und Senatoren - Gesamt			14,00	14,00	14,00
Kapitel 3041 - Gesamt			67,36	68,12	67,66

Herausgeber:

Der Senator für Finanzen
Rudolf-Hilferding-Platz 1
28195 Bremen

Telefon: (0421) 361-4072
Mail: office@finanzen.bremen.de

Hinweise: Diese Veröffentlichung steht auf der Internetseite des Senators für Finanzen als PDF-Dokument zur Verfügung. Außerdem werden die Einzeldatensätze der kameralen Haushaltsdaten im Transparenzportal Bremen (www.transparenz.bremen.de) veröffentlicht.